

LENKUNG

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
SERVOLENKUNGSSYSTEM—3.1L-VM-DIESELMOTOR.....	1	GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGE SERVOLENKUNG—3.1L-DIESELMOTOR.....	2

SERVOLENKUNGSSYSTEM—3.1L-VM-DIESELMOTOR

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

SERVOPUMPE 1

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

SERVOPUMPE

Die Servopumpe beim 3.1L-VM-Dieselmotor funktioniert genauso wie die Servopumpe bei Fahrzeugen

mit 4.0L-/4.7L-Ottomotor. Weitere Informationen siehe Funktionsbeschreibung der Servopumpe für den 4.0L-/4.7L-Ottomotor.

GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGE SERVOLENKUNG—3.1L-DIESELMOTOR

INHALTSVERZEICHNIS

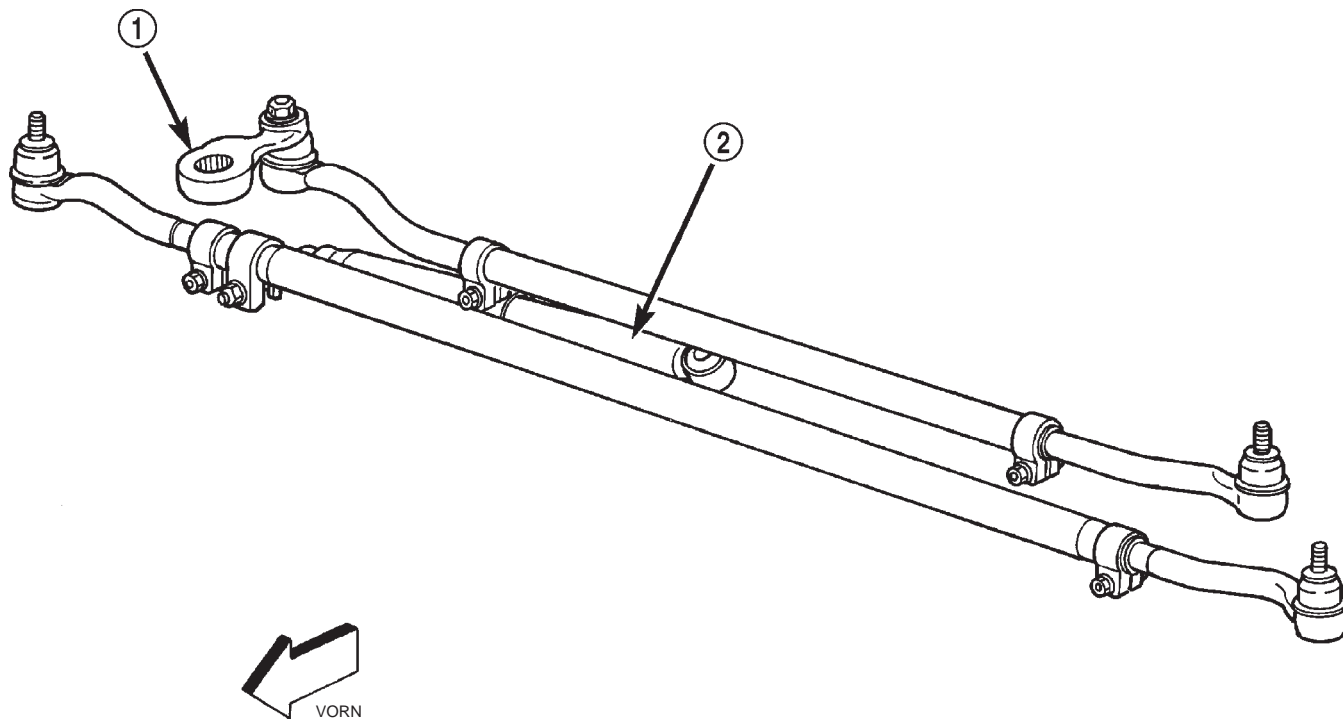
	Seite	Seite
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		
LENKGESTÄNGE—		
RECHTSLENKERFAHRZEUGE	2	
ARBEITSBESCHREIBUNGEN		
SERVOPUMPE—INBETRIEBNAHME NACH		
INSTANDSETZUNGSARBEITEN	3	
AUS- UND EINBAU		
SERVOPUMPE—3.1L-DIESELMOTOR		3
RIEMENSCHIBE DER SERVOPUMPE		6
TECHNISCHE DATEN		
ANZUGSMOMENTE		6

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

LENKGESTÄNGE—RECHTSLENKERFAHRZEUGE

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung (RHD) sind dieselben Komponenten verbaut wie bei Linkslenkern (LHD). Das Lenkgestänge bei Rechtslenkern (Abb. 1) ist exakt spiegelbildlich zu Linkslenkern, jedoch mit Ausnahme des Lenkungsdämpfers, der bei

beiden Ausführungen (RHD und LHD) auf derselben Seite eingebaut ist. Siehe nachstehende Abbildung. Alle technischen Daten und Anzugsmomente sind identisch zu Linkslenkerfahrzeugen. Weitere Informationen siehe Kapitel 19, "Lenkung" im Werkstatthandbuch für Fahrzeuge mit Ottomotor.



80c06c1b

Abb. 1 Lenkgestänge bei Rechtslenkerfahrzeugen

- 1 - LENKSTOCKHEBEL
- 2 - LENKUNGSDÄMPFER

ARBEITSBESCHREIBUNGEN

SERVOPUMPE—INBETRIEBNAHME NACH INSTANDSETZUNGSARBEITEN

VORSICHT! ÖLSTAND NUR BEI ABGESTELTEM MOTOR PRÜFEN. ANDERNFALLS BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH SICH DREHENDE BAUTEILE.

ACHTUNG! Nur Mopar®-Servoöl verwenden. Kein Automatikgetriebeöl (ATF) einfüllen. Nicht zuviel Öl einfüllen.

Den Deckel des Ölbehälters sauberwischen. Dann den Ölstand prüfen. Der Ölstand muß am Peilstab bei **COLD** stehen, wenn das Öl normale Außentemperatur hat.

(1) Servoöl in den Ölbehälter füllen, bis der korrekte Füllstand erreicht ist. Mindestens zwei Minuten warten.

(2) Motor anlassen und einige Sekunden laufen lassen. Dann den Motor abstellen.

(3) Ggf. Servoöl nachfüllen. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis der Ölstand nach dem Abstellen des Motors konstant bleibt.

(4) Fahrzeug vorn anheben. Die Vorderräder dürfen den Boden nicht mehr berühren.

(5) Das Lenkrad mindestens 20 mal langsam nach links und rechts drehen, bis es gerade den Anschlag berührt.

(6) Ggf. Servoöl nachfüllen.

(7) Fahrzeug absenken. Motor anlassen und das Lenkrad langsam von Anschlag zu Anschlag drehen.

(8) Motor abstellen. Ölstand prüfen und ggf. Servoöl nachfüllen.

(9) Wenn das Servoöl stark schäumt oder milchig aussieht, das Fahrzeug einige Minuten abkühlen lassen und die vorstehenden Schritte wiederholen.

ACHTUNG! Das Fahrzeug nicht längere Zeit mit schäumendem Servoöl fahren. Dabei könnte die Servopumpe beschädigt werden.

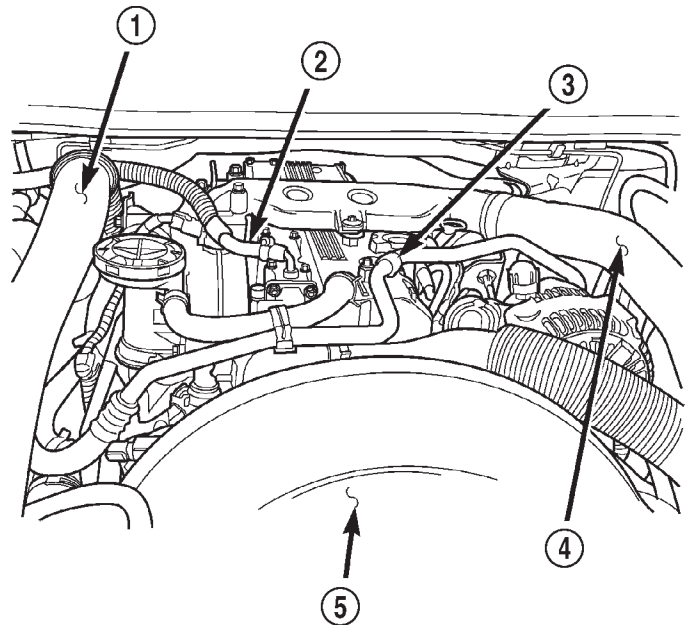
AUS- UND EINBAU

SERVOPUMPE—3.1L-DIESELMOTOR

AUSBAU

(1) Motorhaube öffnen und Batterie-Minuskabel (-) abklemmen.

(2) Auslaßschlauch des Ladeluftkühlers aus dem Fahrzeug ausbauen (Abb. 2).



80bc4e6e

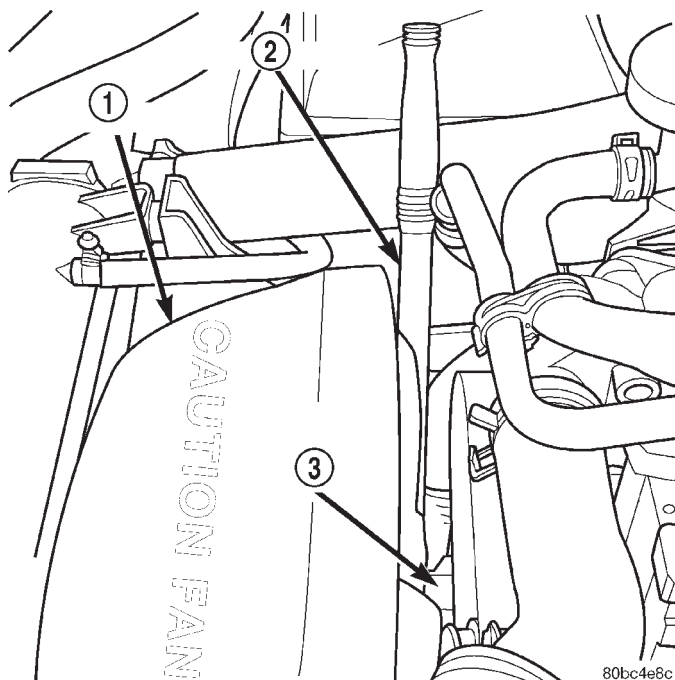
Abb. 2 Motorraum—Dieselmotor

- 1 – EINLASSSCHLAUCH/LADELUFTKÜHLER
- 2 – SCHLAUCH ZUM KÜHLMITTEL-AUSGLEICHSBEHÄLTER
- 3 – HALTERUNG/KÄLTEMITTELLEITUNG
- 4 – AUSLASSSCHLAUCH/LADELUFTKÜHLER
- 5 – LÜFTERRAHMEN

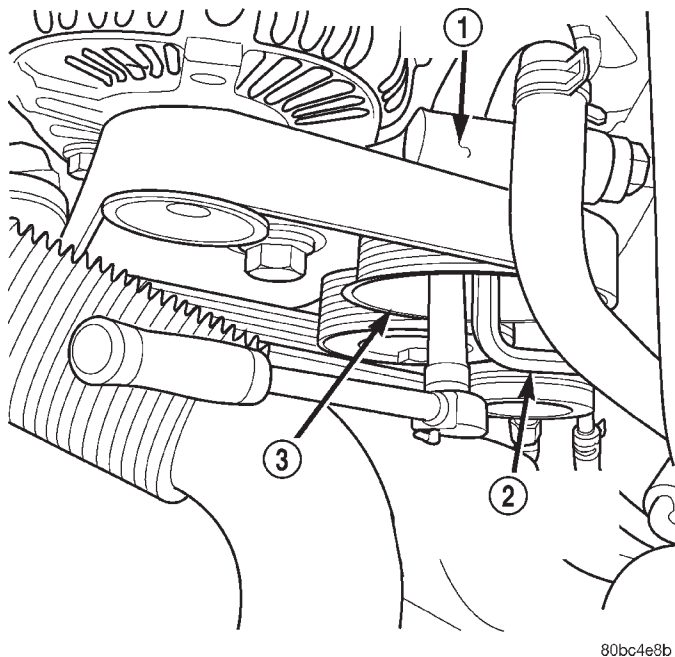
(3) Antriebsriemen von der Riemenscheibe der Servopumpe abbauen (Abb. 3). Siehe Arbeitsanleitung in Kapitel 7, "Kühlsystem".

(4) Einen Sechskantschlüssel in die Welle der Servopumpe stecken, um die Pumpe zu fixieren. Die drei Befestigungsschrauben der Riemenscheibe ausbauen (Abb. 4).

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

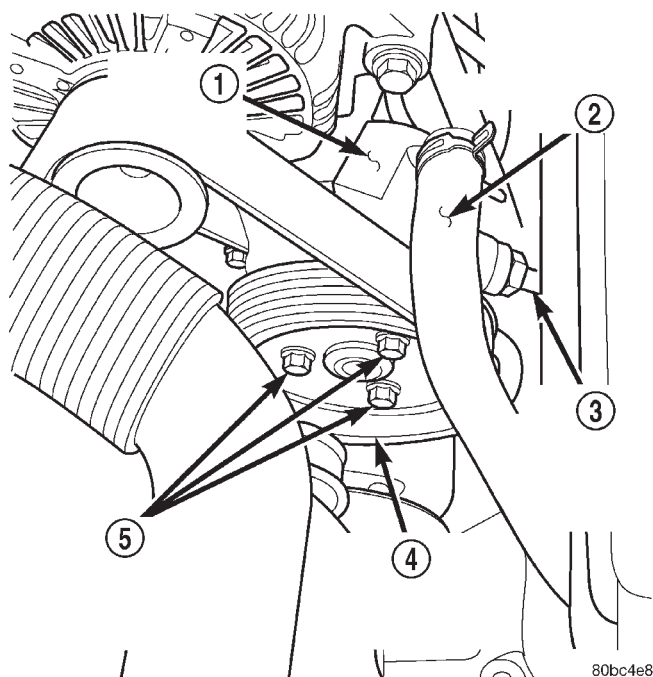
**Abb. 3 Antriebsriemen ausbauen**

- 1 - LÜFTERRAHMEN
- 2 - STANGE MIT 1/2-ZOLL-ANTRIEB
- 3 - AUTOMATISCHER RIEMENSPELLER

**Abb. 4 Befestigungsschrauben der Riemenscheibe abbauen**

- 1 - SERVOPUMPE
- 2 - SECHSKANTSCHLÜSSEL ZUM FIXIEREN DER SERVOPUMPENWELLE
- 3 - RIEMENSCHLEIBE/SERVOPUMPE

(5) Riemenscheibe von der Servopumpe abbauen.

**Abb. 5 Lage und Ausrichtung der Servopumpe**

- 1 - SERVOPUMPE
- 2 - ÖLZULAUFSCHLAUCH/SERVOLENKUNG
- 3 - HOCHDRUCKLEITUNG/SERVOLENKUNG
- 4 - RIEMENSCHLEIBE/SERVOPUMPE
- 5 - BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN, RIEMENSCHLEIBE/SERVOPUMPE

(6) Ölzulaufschlauch von der Servopumpe abbauen (Abb. 5).

(7) Hochdruckleitung von der Servopumpe abbauen (Abb. 5).

(8) Unterdruckversorgungsrohr von der Rückseite der Servopumpe abbauen.

(9) Halterung der Servopumpe vom Motorblock abschrauben und mitsamt der Pumpe ausbauen.

EINBAU

VORSICHT! Das Servoöl kann durch Metallspäne verunreinigt oder durch Überhitzung bzw. falsche Ölart nicht mehr gebrauchsfähig sein. Daher das Servoöl vollständig ablassen. Nach dem Austausch der defekten Bauteile die Lenkanlage mit Mopar® Power Steering Fluid oder gleichwertigem Servoöl füllen.

(1) Servopumpe in die Halterung montieren und mitsamt der Halterung am Motorblock anschrauben. Die Befestigungsschrauben mit einem Anzugsmoment von 27 N·m (20 ft. lbs.) festziehen.

(2) Unterdruckversorgungsrohr an der Rückseite der Servopumpe montieren.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

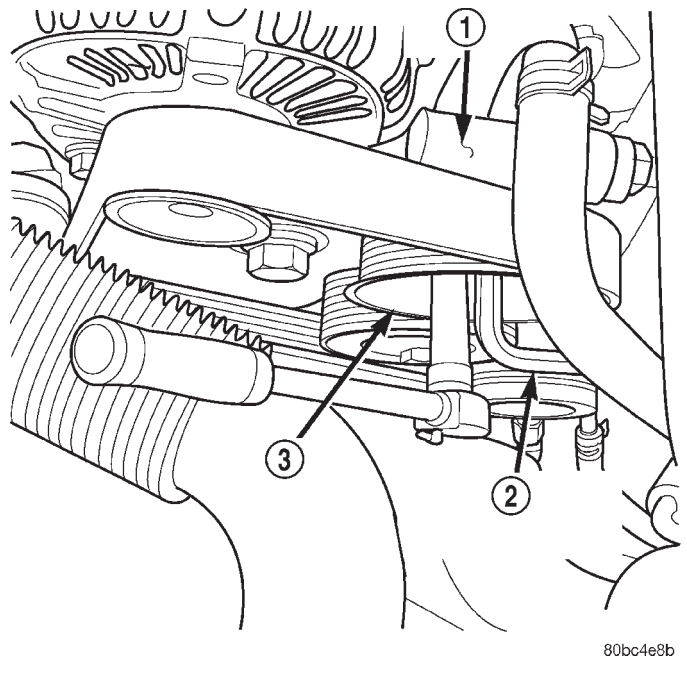
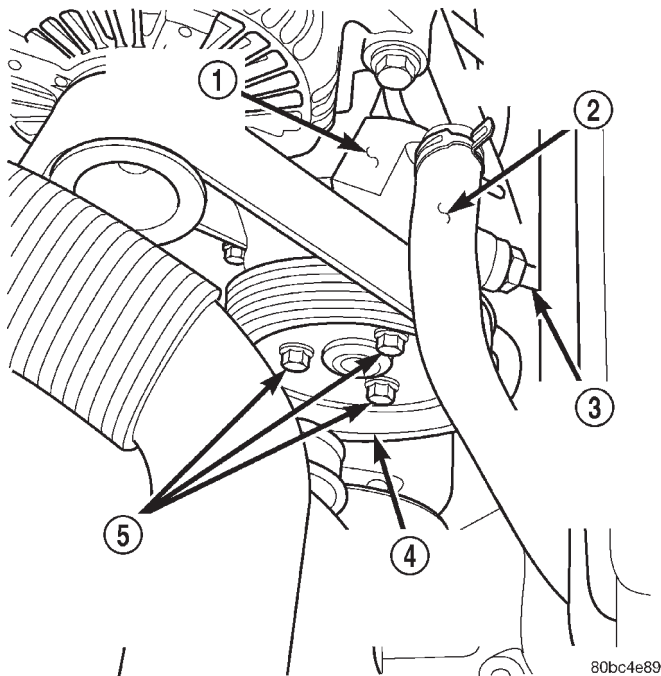


Abb. 6 Lage und Ausrichtung der Servopumpe

- 1 – SERVOPUMPE
- 2 – ÖLZULAUSCHLAUCH/SERVOLENKUNG
- 3 – HOCHDRUCKLEITUNG/SERVOLENKUNG
- 4 – RIEMENSCHIBE/SERVOPUMPE
- 5 – BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN, RIEMENSCHIBE/SERVOPUMPE

Abb. 7 Riemenscheibe montieren

- 1 – SERVOPUMPE
- 2 – SECHSKANTSCHLÜSSEL ZUM FIXIEREN DER SERVOPUMPENWELLE
- 3 – RIEMENSCHIBE/SERVOPUMPE

(3) Hochdruckleitung an der Servopumpe montieren (Abb. 6). Die Mutter mit einem Anzugsmoment von 24 N·m (18 ft. lbs.) festziehen. Sicherstellen, daß der Dichtring eingölt und nicht gerissen ist.

(4) Ölzulaufschlauch an der Servopumpe montieren (Abb. 6).

(5) Riemenscheibe an der Servopumpe montieren. Befestigungsschrauben mit einem Anzugsmoment von 27 N·m (20 ft. lbs.) festziehen. Dabei die Pumpe mit einem Sechskantschlüssel fixieren (Abb. 7).

(6) Antriebsriemen auf die Riemenscheibe der Servopumpe montieren (Abb. 8). Siehe Arbeitsanleitung in Kapitel 7, "Kühlsystem".

(7) Auslaßschlauch des Ladeluftkühlers im Fahrzeug montieren (Abb. 9).

(8) Batterie-Minuskabel (-) anschließen.

(9) Lenkanlage mit Servoöl füllen. Siehe Anleitung "Inbetriebnahme nach Instandsetzungsarbeiten" in diesem Kapitel.

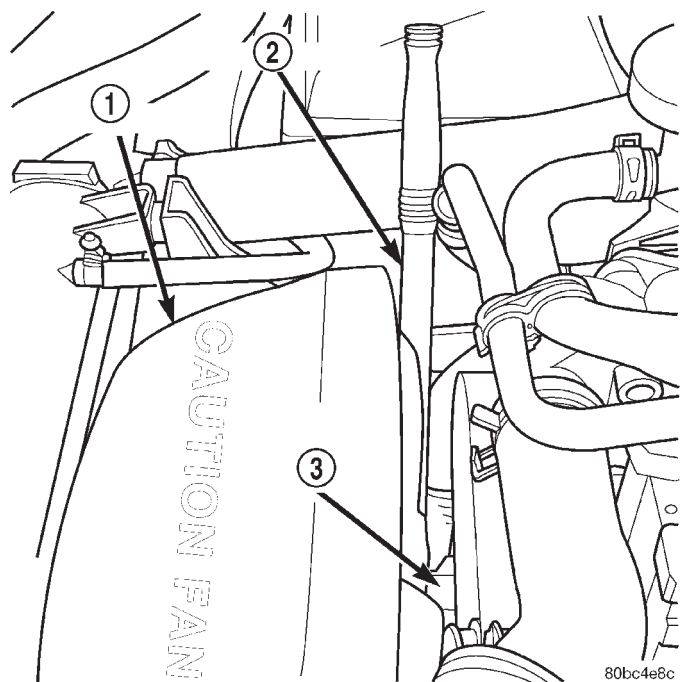
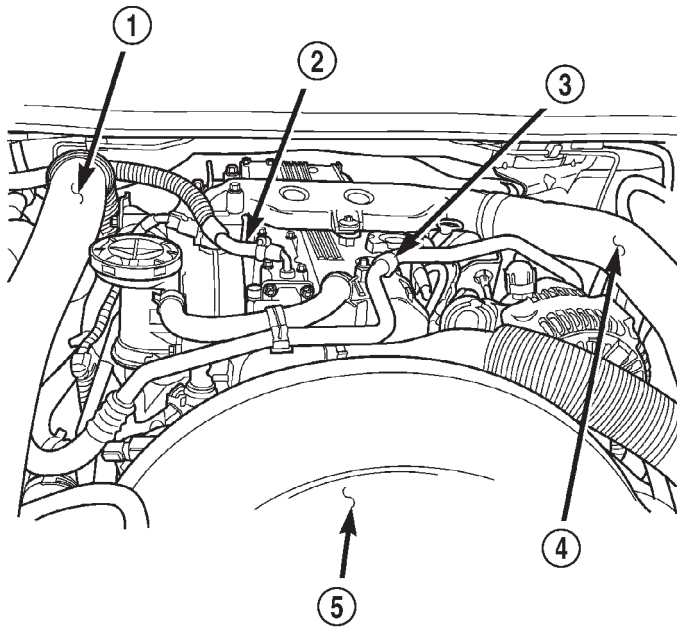


Abb. 8 Antriebsriemen montieren

- 1 – LÜFTERRAHMEN
- 2 – STANGE MIT 1/2-ZOLL-ANTRIEB
- 3 – AUTOMATISCHER RIEMENSPELLER

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80bc4e6e

Abb. 9 Motorraum—Dieselmotor

- 1 – EINLASSSCHLAUCH/LADELUFTKÜHLER
- 2 – SCHLAUCH ZUM KÜHLMITTEL-AUSGLEICHSBEHÄLTER
- 3 – HALTERUNG/KÄLTEMITTELEITUNG
- 4 – AUSLASSSCHLAUCH/LADELUFTKÜHLER
- 5 – LÜFTERRAHMEN

RIEMENSCHLEIBE DER SERVOPUMPE

Anleitungen für Arbeiten an der Riemenscheibe der Servopumpe siehe Abschnitt "Aus- und Einbau", "Servopumpe" in diesem Kapitel. Da die Riemenscheibe ausgebaut werden muß, um die Servopumpe instandsetzen zu können, ist die Ausbauanleitung in die Arbeitsanleitungen für die Servopumpe integriert.

TECHNISCHE DATEN**ANZUGSMOMENTE**

BEZEICHNUNG	ANZUGSMOMENT
Befestigungsschrauben/Servopumpe	27 N·m (20 ft. lbs.)
Hochdruckleitung an Pumpe	24 N·m (18 ft. lbs.)
Schrauben/Riemenscheibe an Pumpe	27 N·m (20 ft. lbs.)